

Regelstudienzeit und Umfang des Studiums

- **Lehramt an beruflichen Schulen (LAB):** 10 Semester, 300 Credit Points (CP)
- **Lehramt für die Primarstufe (LP):** 8 Semester, 240 Credit Points (CP)
- **Lehramt für die Sekundarstufe I (Klassenstufen 5 - 10) (LS1):**
8 Semester, 240 Credit Points (CP)
- **Lehramt für die Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II (Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) (LS1+2):** 10 Semester, 300 Credit Points (CP)

Der Studiengang Lehramt an beruflichen Schulen (LAB) umfasst das Studium einer beruflichen Fachrichtung und eines allgemein bildenden Unterrichtsfaches der beruflichen Schulen sowie das Studium des Faches Bildungswissenschaften.

Im Studiengang Lehramt für die Primarstufe (LP) werden die Studienfächer der Primarstufe inklusive eines Profulfaches aus dem Fächerkanon der Stundentafel der Grundschule sowie das Fach Bildungswissenschaften studiert (siehe [Infoblatt LP](#)).

Die Studiengänge Lehramt für die Sekundarstufe I (LS1) sowie Lehramt für die Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II (LS1+2) umfassen das Studium von zwei Lehramtsfächern und das Studium des Faches Bildungswissenschaften.

Die Inhalte des modularisierten Studiums beziehen sich in jedem Lehramtsfach i.d.R. auf fachwissenschaftliche, fachdidaktische, fachpraktische und schulpraktische Studien.

Den Anteil der Credit Points (CP) der beteiligten Disziplinen am Gesamtvolumen der verschiedenen Lehramtsstudiengänge zeigt die folgende Tabelle:

	1. Fach	2. Fach	Bildungswissenschaften	Praktika	Wiss. Arbeit	Summe CP
LAB	142 (davon mind. 25 CP Fachdidaktik)	88 (davon mind. 25 CP Fachdidaktik)	48	1)	22	300
LP	alle Studienfächer inkl. Profulfach: 176		48	2)	16	240
LS1	88 (davon mind. 25 CP Fachdidaktik)	88 (davon mind. 25 CP Fachdidaktik)	48	3)	16	240
LS1+2	115 (davon mind. 25 CP Fachdidaktik)	115 (davon mind. 25 CP Fachdidaktik)	48	3)	22	300

1) fünfwöchiges Orientierungspraktikum (2 Wo. Gemeinschaftsschule; 3 Wo. berufl. Schule); semesterbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum im beruflichen Fach; semesterbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum im allgemein bildenden Fach; vierwöchiges fachdidaktisches Schulpraktikum im beruflichen Fach; vierwöchiges fachdidaktisches Schulpraktikum im allgemein bildenden Fach; 36-wöchiges Betriebspraktikum.

2) fünfwöchiges Orientierungspraktikum (Grundschule in Kooperation mit einer Einrichtung der frühkindlichen Bildung); semesterbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum in Didaktik des Sachunterrichts; vierwöchiges fachdidaktisches Schulpraktikum in Fachdidaktik Deutsch; vierwöchiges fachdidaktisches Schulpraktikum in Fachdidaktik Mathematik; vierwöchiges Betriebspraktikum.

3) fünfwöchiges Orientierungspraktikum (2 Wo. Grundschule; 3 Wo. weiterführende Schule); semesterbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum im 1. Fach; semesterbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum im 2. Fach; vierwöchiges fachdidaktisches Schulpraktikum im 1. Fach; vierwöchiges fachdidaktisches Schulpraktikum im 2. Fach; vierwöchiges Betriebspraktikum.

Für die Lehramtsstudiengänge werden spezifische Sprachkenntnisse in folgenden Fächern gefordert: Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Geschichte, Griechisch, Informatik, Katholische Religion, Latein, Philosophie/Ethik und Spanisch (siehe Merkblatt [Sprachanforderungen](#)).

Allen Studierenden der Lehramtsstudiengänge wird ein Auslandsaufenthalt empfohlen. Für Studierende der Fächer Englisch, Französisch und Spanisch sind Auslandsaufenthalte verpflichtend (Näheres in den Bestimmungen der fachspezifischen Anhänge zur Prüfungsordnung und zur Studienordnung).

Die Lehramtsstudiengänge schließen mit der Ersten Staatsprüfung ab. Diese umfasst die im Rahmen des Lehramtsstudiums erbrachten Prüfungsleistungen sowie eine vor dem Staatlichen Prüfungsamt für das Lehramt an Schulen abzulegende mündliche Prüfung in den beiden Unterrichtsfächern von je 40 Minuten. Die Gesamtnote für die Erste Staatsprüfung ergibt sich zu 80% aus den erbrachten Prüfungsleistungen und zu 20% aus den Ergebnissen der mündlichen Staatsprüfungen.

Das Studium des 6-semesterigen Bachelor- und zusätzlich des daran anschließenden 4-semesterigen Masterstudiengangs der **Wirtschaftspädagogik** zielt u.a. auf die Ausbildung von Wirtschaftslehrern. Die bestandene Master-Prüfung wird als Erste Staatsprüfung für das Lehramt an beruflichen Schulen anerkannt und berechtigt zur Zulassung zum Vorbereitungsdienst (Referendarzeit). In der Studienrichtung II wird zusätzlich zu den wirtschaftswissenschaftlichen Fächern mit fachdidaktischen Anteilen und dem Fach Bildungswissenschaften ein „Allgemeinbildendes Fach inkl. Fachdidaktik“ nach den Anforderungen LAB studiert. Zur Auswahl stehen: Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Katholische Religion, Mathematik, Philosophie/Ethik, Physik oder Sport.

Fächerübersicht (LAB, LS1, LS1+2)

	LAB	LS1	LS1+2	Besondere Hinweise
Berufliche Fachrichtung				LAB: Die Kombination muss aus einem beruflichen und einem allgemein bildenden Fach bestehen.
Informatik	•			
Technik (Vertiefungsrichtungen: - Elektrotechnik - Mechatronik - Metalltechnik)	•			Angebot spezifischer Module / Lehrveranstaltungen an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTW). Für Absolventen spezifischer Technik-Bachelorstudiengänge der UdS sowie der HTW besteht ggf. die Möglichkeit eines Quereinstiegs unter Anrechnung des Bachelor-Abschlusses auf das LAB-Studium .
(Wirtschaftswissenschaft)				Bachelor-/Master-Studiengang Wirtschaftspädagogik mit zwei Studienrichtungen
Allgemein bildende Fächer				
(Arbeitslehre / Beruf und Wirtschaft)		•		Kein Angebot an saarländischen Hochschulen *
Bildende Kunst	•	•	•	Studium an der Hochschule der Bildenden Künste Saar (HBK); Eignungsprüfung
Biologie	•	•	•	
Chemie	•	•	•	
Deutsch	•	•	•	
Englisch	•	•	•	
(Erdkunde)		•	•	Kein Angebot für Studienanfänger an saarländischen Hochschulen *
Französisch	•	•	•	
Geschichte		•	•	
Griechisch			•	Nur als zusätzliches Fach in Kombination mit Latein
Informatik	•		•	LAB: nicht kombinierbar mit der beruflichen Fachrichtung Informatik LS1+2: in der Regel nur in Kombination mit Mathematik
(Italienisch)			•	Kein Angebot für Studienanfänger an saarländischen Hochschulen *
Latein			•	
Mathematik	•	•	•	
Musik	•	•	•	Studium an der Hochschule für Musik Saar (HfM); Eignungsprüfung
Philosophie/Ethik	•	•	•	
Physik	•	•	•	
Religion, evangelische	•	•	•	Die Religionen sind untereinander nicht kombinierbar.
Religion, katholische	•	•	•	
(Sozialkunde / Politik)	•	•	•	Kein Angebot an saarländischen Hochschulen *
Spanisch			•	
Sport	•	•	•	Nachweis der sportlichen Eignung erforderlich (z.B. Sportabzeichen in Silber)

* Auf Grund einer Kooperationsvereinbarung (im Rahmen des Südwestverbundes) kann das nicht angebotene Fach an einer Hochschule in Rheinland-Pfalz studiert und geprüft werden (Prüfungssplitting).

Hinweise zur Bewerbung:

Alle Lehramtsfächer unterliegen derzeit Zulassungsbeschränkungen. Die Bewerbung erfolgt online mit einem Antrag auf Zulassung bis spätestens **15. Juli** für das Wintersemester unter www.uni-saarland.de/bewerbung. Für die Fächer Bildende Kunst und Musik gelten die Fristen der jeweiligen Hochschule.